



UNSER KRITZENDORF

An einen Haushalt

Nr. 3 / 2005

83. Ausgabe

Ing. Peter Neuhofer
Ortsparteiobmann der
ÖVP Kritzensdorf



Ihre Meinung wird gefragt

Nachdem wir in der vergangenen Ausgabe berichtet haben, dass die ÖVP Klosterneuburg sich viele Gedanken macht, wie sie die Nähe zu den Bürgern weiter ausbauen kann, werden nun seitens der Stadtgemeinde die ersten Maßnahmen in diese Richtung gesetzt. Es ist nicht nur wichtig die Nähe zum Bürger anzustreben, es ist vor allem von zentraler Bedeutung, den Mandataren das Werkzeug zu Verbesserungen nach den Wünschen der Bevölkerung in die Hand zu geben. Dazu ist es unumgänglich, den nötigen finanziellen Spielraum für die Umsetzung von Maßnahmen zur Verfügung zu haben. Wie in vielen Medien berichtet, hat nun der Gemeinderat mit den Stimmen der Klosterneuburger Volkspartei

und der Grünen beschlossen, eine Ausschreibung für ein neues Managementmodell unseres Krankenhauses unter weiterer Führung der Stadtgemeinde durchzuführen. Ein wichtiger Schritt, denn die Finanzierung des Spitals würde zukünftig einen erheblichen Teil des Gemeindehaushaltes verbrauchen. Trotzdem wird die Leistungsfähigkeit unseres Krankenhauses erhalten bleiben und sogar ausgebaut werden können. So sollen Mittel für eine bürgernahe Politik freigemacht werden. Auch wir Kritzensdorflinnen sollen davon profitieren. Deshalb setzt die Kritzensdorfer Volkspartei eine Initiative, mit der besser auf die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger eingegangen werden kann. Der

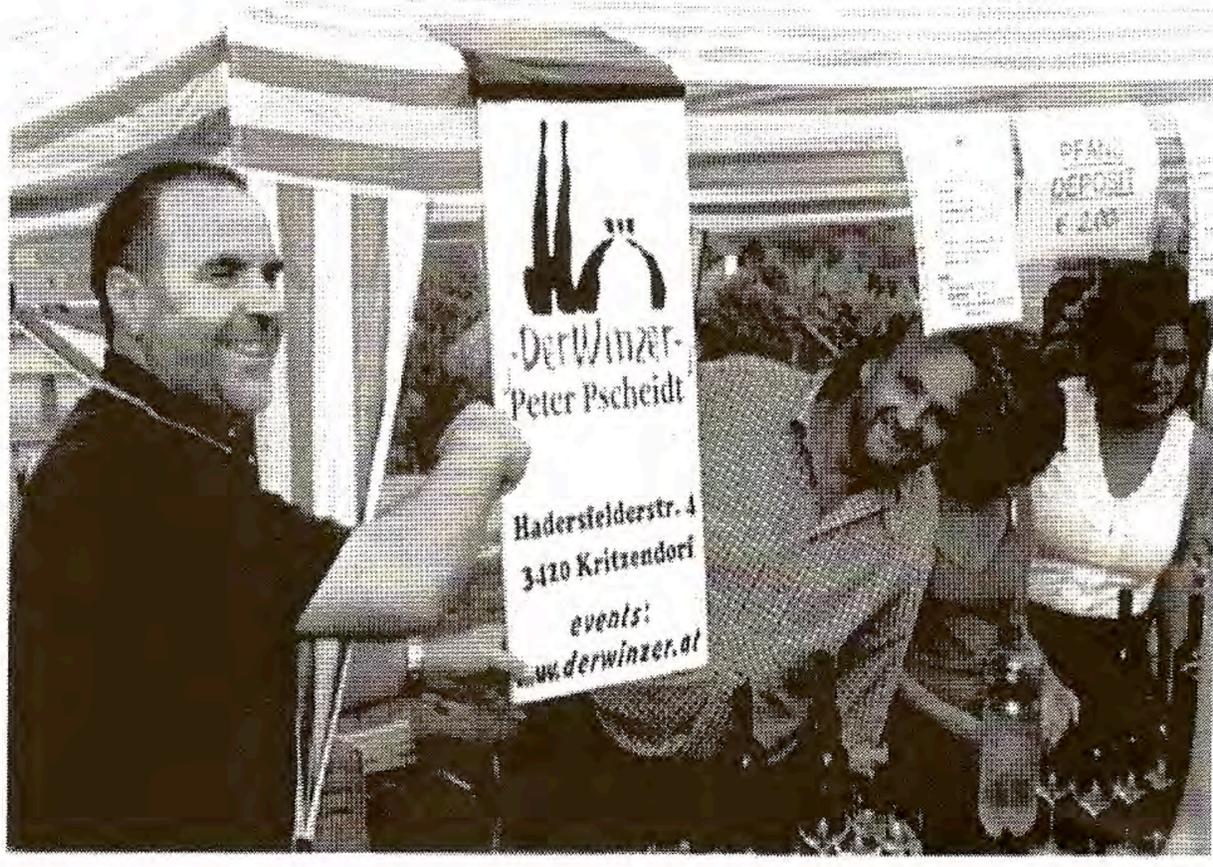
Anfang wird eine Bürgerbefragung mittels Fragebogen am Beginn des neuen Jahres sein, bei der erhoben wird, was sich die KritzensdorferInnen von der Gemeindepolitik erwarten. Danach sollen Veranstaltungen folgen, bei denen die Ergebnisse vorgestellt werden und auch die Möglichkeit besteht, Anliegen persönlich vorzubringen und gemeinsam mit anderen Interessierten und Mandataren zu diskutieren. Bitte nutzen Sie dieses Angebot und helfen Sie uns im Sinne aller. Abschließend wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen neuen Jahr.

Ihr
Peter Neuhofer



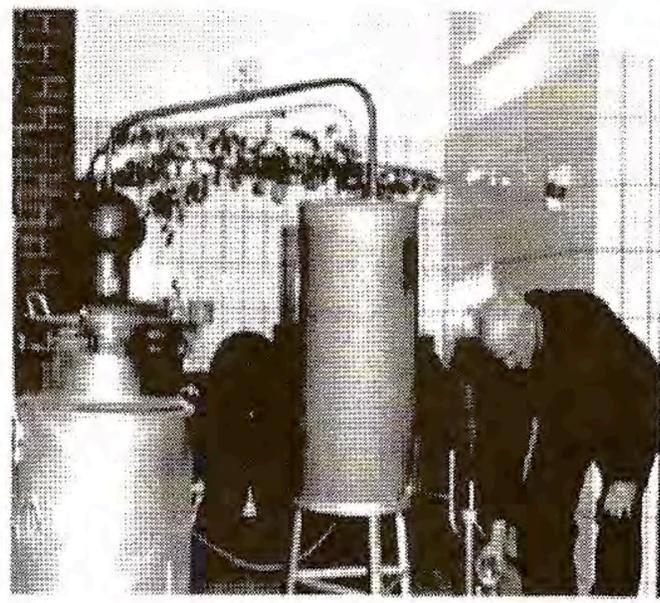
Kritzendorfer Riedenfest

Am 4. September war in Kritzendorf alles auf den Beinen. Viele Klosterneuburger aus allen Tälern kamen zum Kritzendorfer Riedenfest, das dieses Jahr am Naturerlebnisweg in Unterkritzendorf stattfand. Der Weinbauverein Kritzendorf mit der Hilfe vieler Vereine und Organisationen veranstaltete wieder einen tollen Event in den Weinbergen. Bei hervorragenden, sonnigen Wetter kamen die Gäste in Scharen. Das Fest begann mit einer Feldmesse bei der Waldandacht, zelebriert von Pfarrer Reinhard Schandl. Die stimmungsvolle Untermalung erfolgte durch die Kritzendorfer Sängerrunde. Der Obmann des Weinbauvereins Walter Vitovec begrüßte die Gäste und nahm als Ehrenmitglied des örtlichen Weinbauvereins den jahrelangen Förderer und Gönner Herrn Franz Müller auf. Die offizielle Eröffnung übernahm Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh. Nach offiziellen Schätzungen des Veranstalters besuchten mehr als 5000 Leute das Fest, das damit eine unbezahlbare Werbung für alle Kritzendorfer Betriebe und Vereine wurde. Unter den begeisterten Besuchern waren auch viele Gemeinde- und Stadträte sowie Frau Landesrat Johanna Mikl-Leitner mit Familie.



Der Obmann des Bezirksweinbauvereins Leopold Kerbl überzeugte sich persönlich von der Qualität des Weines, den Cheforganisator Peter Pscheidt macht.

Schauschnapsbrennen



Am Sonntag, den 20.11.2005 luden die Familie Vitovec und „Der Winzer“ Peter Pscheidt zu einem Schnapsbrennen mit Verkostung der Schnäpse in

die Schauschnapsbrennerei beim Heurigen Vitovec. Obwohl das Wetter nicht sehr einladend war, gab es doch im beheizten Zelt bei Schnaps und Weinverkostung eine tolle Stimmung. Im Freien brutzelte auf einem riesigen Holzkohlegrill ein Spanferkel, das neben einem reichhaltigen Heurigenbuffet zum allgemeinen Wohlbefinden wesentlich beitrug. Maronibraten und ein Streichelzoo für die Kinder rundeten das Programm ab. So war dies, trotz der miesen Witterung, wieder eine hervorragend gelungene Veranstaltung bis in die späten Abendstunden.

Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege

Wieder ist ein arbeitsreiches Jahr fast zu Ende gegangen und es ist Zeit für einen Rückblick. Aber vorerst möchten wir uns ganz, ganz herzlich bei den zahlreichen Spendern bedanken, die auch heuer wieder einen sehr großen Anteil zu unserem Budget beigetragen haben. Ohne diese Spenden könnten wir so manches Vorhaben nicht verwirklichen. Unser Flohmarkt im Mai dieses Jahres und die Codierung von Fahrrädern durch die Polizei waren ein großer Erfolg. Apropos Flohmarkt! Wir wollen auch im Jahr 2006 wieder einen Flohmarkt veranstalten und bitten daher um Unterstützung aus der Bevölkerung. Wer uns Gegenstände, die er nicht mehr benötigt, geben will, wende sich bitte an die Ortsvorstehung. Die Raritäten werden sodann mit größtem Dank abgeholt.

Das „Weiße Kreuz“ in der Steingasse wurde durch die Bauarbeiten am neuen Trinkwasserhochbehälter arg in Mitleidenschaft gezogen. Die betreffende Baufirma hat aber dankenswerterweise die Schäden kostenlos behoben. Ein ganz großer Dank gilt Herrn Rudolf Mottl, der für den Bildstock ein Kreuz geschmiedet und gespendet hat. Die kupfernen Bildtafeln wurden gebürstet und hinter Glas montiert, um sie vor den Witterungseinflüssen zu schützen. Ebenso wurde das Kupferdach durch ein verzinktes Eisenblechdach ersetzt. Bei den diversen Kleindenkmälern, Bildstöcken und Sitzbänken wurde das Umfeld durch

Ausmähen und Reinigen gepflegt. Wir haben auch heuer wieder beim Kritzendorfer Dorffest und beim Riedenfest mit einem Getränkestand teilgenommen. Mit der dingenden Erweiterung des „Dorf-museums“ wurde ebenfalls begonnen. So wurde bereits eine neue Zwischenwand errichtet und eine feuerhemmende Türe versetzt. Die Beleuchtung wurde bereits angeschafft und wird demnächst montiert. Beim Grenzwandertag am Nationalfeiertag haben wir vor Beginn des Starts die Teilnehmer mit Kaffee und Tee gelabt. Wir wünschen allen Kritzendorferinnen und Kritzendorfern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2006.

Franz Resperger, Obmann

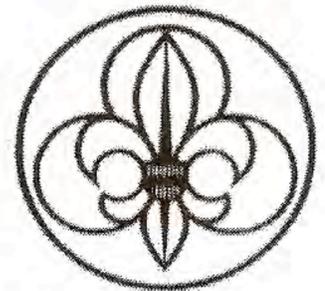
Rückblick X-Fest

Am 26. November fand in unserem Pfadfinderheim das bereits seit einigen Jahren veranstaltete X-FEST in der Nachfolge des legendären Krampuskränzchens statt. In diesem Jahr hatten wir einen Besucherrekord zu verzeichnen, was natürlich eine besonders ausgelassene Stimmung bewirkte. Freier Eintritt und ein eigens organisierter Gratis-Shuttleservice trugen wesentlich zum Erfolg des Festes bei. Sowohl Jugendliche, als auch ältere Semester fanden sich ein, um entweder im gemütlichen Heurigenbereich, in der Himmel-Bar, oder auch in

der Höllen-Disco eine gute Zeit zu verbringen, wo die erprobte Stimmungskanone DJ Ridoo die Menge zum Kochen brachte. Auch der bei diesem Fest erstmals eingeführte Punschstand im Eingangsbereich des Heimes erfreute sich größter Beliebtheit und musste schon bald in Ermangelung seiner flüssigen Ware schließen.

Allen bisher gehörten Meinungen zufolge war das X-FEST ein voller Erfolg und wir freuen uns daher schon auf ein Revival im November 2006.

Kathi Neuhofer



Sprechstunden
von
Ortsvorsteher
Franz Resperger

(Anmeldemöglichkeit für
Gemeindeausflüge)

Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 8.00 – 9.00 Uhr

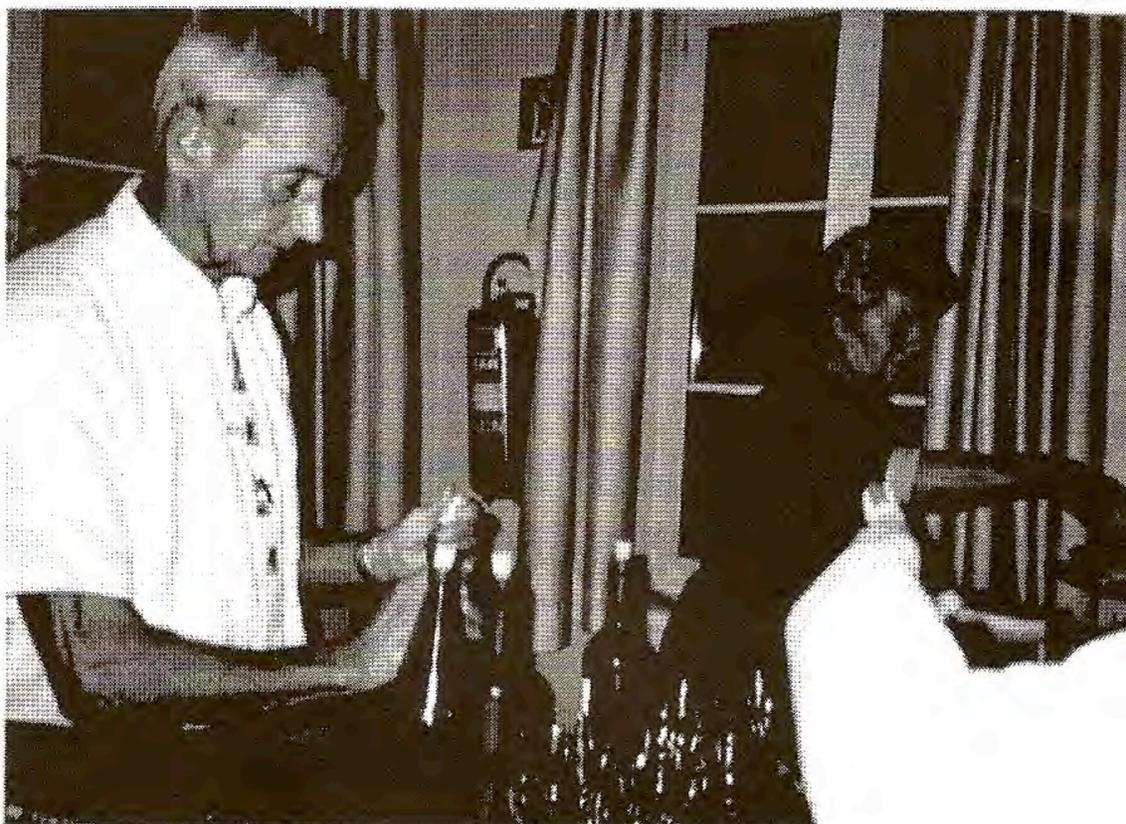
Amtshaus Kritzendorf
Hauptstrasse 56-58
Tel:444/ DW 329

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Anschrift der Redaktion und Hersteller:
Kritzendorfer Volkspartei, Obmann
Ing. Peter Neuhofer, 3420 Kritzendorf, Feldstrasse 2c
Redaktion: Ing. Peter Neuhofer, Mitglieder des Vorstandes und Gastbeiträge
Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger

Rendezvous mit Josef Weinheber und mit Wien

Am Samstag, dem 8. Oktober 2005 lud der Höfleiner Herbert Zeiner und sein Team gemeinsam mit der Familie Ockermüller zu einem Rezitationsabend einiger Texte des Dichters Josef Weinheber in das Kritzendorfer Amtshaus ein. Josef Weinheber, einer der bedeutendsten österreichischen Lyriker des 20. Jahrhunderts, verstarb leider allzu früh im Jahre 1945 bei Annäherung der Russischen Armee an einer Überdosis Schlaftabletten in seinem Landhaus in Kirchstetten/NÖ. Für die musikalische Untermalung Herbert Zeiner's sorgten Sabine Huber (Akkordeon und Gesang), Elfriede Klein und Sylvia Ottmann (Gesang). Herbert Zeiner verstand es ausgezeichnet, mit seiner stimmungsvollen Lesung das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Man hätte ihm sicherlich noch stundenlang zuhören können. Anschließend an die literarischen Genüsse lud die Familie Ockermüller zu kulinarischen Genüssen mit Verkostung von „edlen Tröpferln“ und besonderen Schmankerln ein.



Manfred Dinterer

Die Kritzendorfer Volkspartei wünscht allen Kritzendorferinnen und Kritzendorfern ein

**Gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr 2006**



Hans Doskoczil
Gemeinderat

Franz Resperger
Ortsvorsteher

Peter Neuhofer
Ortsparteiobmann



Grenzwanderung

Am 26. Oktober fand in Kritzendorf die bereits 23. Grenzwanderung statt. Der Start war beim Amtshaus, genauer gesagt vor dem Heimatmuseum, das auch in diesem Jahr für Besucher geöffnet war. Die Mitglieder des Komitees zur Kritzendorfer Heimatpflege versorgten die Wanderer mit Kaffee und Kuchen, bevor der Startschuß zu der etwas weniger beschwerlichen Begehung der Donaugrenze fiel. Das Wetter war bestens, der schöne Herbsttag ließ ungetrübte Wanderstimmung aufkommen. Am Treppelweg im Strombad wurde dann Rast gemacht. Die in diesem Jahr teilnehmenden Bürger, etwa 100 an der Zahl, wurden dabei ausgezeichnet von der Familie Vitovec verköstigt. Danach wurde die letzte Etappe in Angriff genommen. Die Teilnehmer konnten dieses Jahr trockenen Fußes den Durchstich beim Spitz überqueren. Anschließend waren es nur noch wenige Schritte bis zum Ziel, dem Gasthaus Offmüller.



KOMITEE ZUR
KRITZENDORFER
HEIMATPFLEGE

Punschstand

AM SAMSTAG, DEM 17. DEZEMBER 2005

VON 15 BIS 22 UHR

AM SONNTAG, DEM 18. DEZEMBER 2005

VON 15 BIS 22 UHR

AM PLATZ VOR DEM AMTSHAUS

PUNSCH, KINDERPUNSCH, GLÜHWEIN,

KLEINE IMBISSE!

EIN ETWAIGER ERLÖS DIENST ZUR
ERHALTUNG DES DORFMUSEUMS

DORFMUSEUM AN BEIDEN TAGEN OFFEN!



Der „Engel“ von Kritzendorf, Eva Gschwind



In der jährlichen Festsitzung des Gemeinderates wurden 26 Klosterneuburgerinnen und Klosterneuburger für ihre besonderen Verdienste geehrt. Neben den Ehrenplakette in Gold, der Medaille für besondere Verdienste, dem Stadtwappen sowie dem Stadtbildpreis wurde auch der Sozialpreis verliehen. Dieser Sozialpreis ging in diesem Jahr an Frau Eva Gschwind, die wegen ihres unermüdlichen Einsatzes für hilfsbedürftige Menschen und wegen ihres Engagements in der Pfarre die mehr als verdiente Ehrung von Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh in Empfang nehmen durfte.

Pfadfinderische Weihnachten

Nach einem gelungenen Start in das neue Pfadfinderjahr, das bisher bereits geprägt war durch einige spannende Aktionen der einzelnen Stufen, gibt es für uns auch im Dezember wieder viel zu tun:

Am 15. Dezember (17 Uhr) findet unsere Gruppenweihnachtsfeier samt Eltern und Freunden statt. Wir werden auch in diesem Jahr eine Fackelwanderung durch den winterlichen Wald unternehmen, um bei der Kritzendorfer Waldandacht eine meditative Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu begeben. Danach laden wir alle Teilnehmenden zu einer kleinen Stärkung in unser Pfadfinderheim ein.

Wie gewöhnlich werden am 24. Dezember Biber, Wichtel/Wölflinge, Guides/Späher und Explorer zwischen 9.00 Uhr

und 11.30 Uhr das Friedenslicht aus Bethlehem in die Kritzendorfer Haushalte bringen. Unsere Pfadfinderkinder freuen sich dabei natürlich über jeden freundlichen Empfang und jede kleine Spende.

Am selben Tag bestreiten die Führer die alljährliche Glühweinaktion im Garten des Pfarrhauses St. Vitus. Kurz vor Beginn der Christmette um 24 Uhr, sowie nach der Feierschenken wir bei einem kleinen weihnachtlichen Lagerfeuer Punsch und Glühwein aus.

Wir freuen uns auf ein frohes Weihnachtsfest und wünschen allen KritzendorferInnen ein eben solches!



Christbaum vor dem Amtshaus



Ein ganz besonderer Dank gilt der Familie Anton Schwack in Kierling, August Spanny Gasse 48 für die zur Verfügungstellung des wunderschönen Weihnachtsbaumes für das Kritzendorfer Amtshaus. Der Dank gilt auch Herrn Alfred Grubmüller, Schrebergartenweg 27, Kritzendorf, der diesen Baum vermittelt hat.

Franz Resperger, Ortsvorsteher

KRITZENDORFER FEUERWEHR

Rückblickend auf das Jahr 2005 haben unsere Feuerwehrleute wieder ereignisreiche Monate hinter sich. Ob Brände, Hochwasseralarme, Rettung von Personen, Gasaustritt bei den Sonden, technische Einsätze, Karambolage mehrerer Autos, Einfangen entflohener Schafe,... die Einsätze waren vielfältig und forderten Schnelligkeit und Professionalität der Einsatzkräfte.

Genauere Details zu den Einsätzen können Sie unter www.ff-kritzendorf.at ansehen.

Der Heurige war ein voller Erfolg !

Wie die Jahre davor gab es auch heuer wieder ein ausgiebiges Heurigenbuffet, das keinen Wunsch offen ließ. Die zahlreichen Kuchen- und Tortenspenden der Kritzendorfer Hausfrauen begeisterten die Gäste. Für die musikalische Unterhaltung war auch gesorgt.

Da die Feuerwehr bemüht ist, bei Dorfaktivitäten präsent zu sein, hatte sie einen Stand beim Riedenfest und wird am 10. und 11.12.2005 einen Punschstand ab 15 Uhr beim Feuerwehrhaus haben.

Es sollte an dieser Stelle erwähnt werden, dass die FREIWILLIGE FEUERWEHR zu 100 % aus Privatpersonen besteht, die ihre Freizeit der Sicherheit der Kritzendorfer zur Verfügung stellen. Dieser Dienst ist unentgeltlich und wird durch den Idealismus der einzelnen Mitglieder aufrecht erhalten.

Ingrid Pollauf

ADVENTSINGEN

der

Sängerrunde Kritzendorf

durch das Programm führt Heinz Schön

Gäste: Sängerinnenrunde Kritzendorf

Sonntag, 18. Dezember 2005

17.00 Uhr

Amtshaus Kritzendorf

Krankenhaus Klosterneuburg

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Ausschreibung zur Suche eines Partners für das Krankenhaus vergeben. Das Konzept sieht eine Ausgliederung in gemeindeeigene Tochtergesellschaften mit Einbindung eines strategischen Partners vor.

In seiner Sitzung am 25.11.2005 hat der Gemeinderat der Stadt Klosterneuburg beschlossen, einen neuen Weg zur Führung des gemeindeeigenen Krankenhauses einzuschlagen. Das Konzept, welches von der Firma *KPMG* und der Rechtsanwaltskanzlei *Saxinger, Chalupsky, Weber & Partner* entwickelt wurde, sieht sowohl die Ausgliederung der Krankenhausimmobilien in eine gemeindeeigene Tochtergesellschaft

als auch die Betriebsführung der Krankenanstalt durch die Einbindung eines privaten Partners im Sinne eines PPP-Modells vor. „Aus diesem Konzept geht klar hervor, dass dies keine Privatisierung unseres Krankenhauses ist, sondern unser Krankenhaus wird weiterhin im alleinigen Eigentum der Stadtgemeinde Klosterneuburg verbleiben. Mit dieser neuen Konzeption soll auch eine größtmögliche Standortgarantie erreicht werden“, betont Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh.

Durch die Einbindung eines erfahrenen Partners im Gesundheitswesen sollen Effizienzgewinne und konkrete Kostenersparnisse erzielt werden und somit die langfristige Zukunft des Krankenhauses in Klosterneuburg mit erfolgsorientierter Betriebsführung gesichert werden. Die Bewerbungsfrist für die Partnersuche wird voraussichtlich bis Ende Februar 2006 dauern. Danach soll das Ergebnis von einem Expertenkonsortium

geprüft und dem Gemeinderat ein Vorschlag für die Selektion dieses Partners in der Beteiligungsgesellschaft unterbreitet werden.

„Unser Ziel ist es, einen fachkompetenten Partner zu finden, der durch einen Betriebsführungsvertrag in die wirtschaftliche Führung eingebunden wird, wobei die Personalhoheit bei der Stadt verbleibt. Selbstverständlich wird unser Spital weiterhin seinen Versorgungsauftrag als öffentliches Krankenhaus erfüllen und keinesfalls eine 2-Klassenmedizin entstehen“, erklärt Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh.

Sollte dieses Verfahren plangemäß ablaufen, könnte in der Gemeinderatssitzung am 30. Juni 2006 ein diesbezüglicher Beschluss gefasst werden, der den Beginn dieser neuen Krankenhausführungsstruktur ab Juli 2006 ermöglichen würde.

(Quelle: Stadtgemeinde Klosterneuburg)

Textil Müller

Franz Müller Textilhandel GmbH

Durchstichstraße 2,
3420 Kritzendorf

Tel. 02243/21 783-0

Wir möchten uns auf diesem Wege bei
allen unseren Kunden für die Treue
bedanken, wünschen ein frohes

WEIHNACHTSFEST

und ein PROSIT 2006

und freuen uns auf ein Wiedersehen

in unserem Haus.

Ihr Textil-Müller Team

email: franz.mueller@textil-mueller.at

homepage: www.textil-mueller.at